

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

ŚLĄSKA FABRYKA OKIEN KNS Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością

DIE IM TEXT VERWENDETEN FORMULIERUNGEN BEDEUTEN FOLGENDES:

1. **Waren** – Waren und Dienstleistungen, die vom Verkäufer angeboten werden.
2. **Verkäufer** – ŚLĄSKA FABRYKA OKIEN KNS Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością [GmbH] mit Firmensitz in Wodzisław Śląski (43-410) in der Straße Młodzieżowa 67 B, Steuer-ID: 6472458703, KRS-Nummer: 0001019342
3. **Käufer** – Unternehmer im Sinne von Art. 431 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, der von ŚLĄSKA FABRYKA OKIEN KNS Sp. z o.o. Waren oder Dienstleistungen kauft.
4. **ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN VON ŚLĄSKA FABRYKA OKIEN KNS Sp. z o.o.** – nachstehend AVB genannt – diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf und die Erbringung von Dienstleistungen durch den Verkäufer.
5. Diese AVB stellen einen integralen Bestandteil jedes Angebots, jeder Bestellung und jedes vom Verkäufer abgeschlossenen Vertrags dar. Die Erteilung einer Bestellung oder die Aufnahme einer Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem Verkauf oder der Lieferung gilt gleichzeitig als Anerkennung dieser AVB.

I. REGELN FÜR DIE BESTELLUNG, DEN EINKAUF UND DIE ABNAHME VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1. Die Bestellung der Ware/Dienstleistung hat schriftlich, per Fax oder per E-Mail zu erfolgen.
2. Die Bestellung sollte enthalten:
 - den Firmennamen des Bestellers
 - Steuer-ID und Anschrift des Bestellers
 - Art und Menge der bestellten Waren oder Dienstleistungen
 - Lieferort: Das Angebot umfasst die Lieferung an den Firmensitz des Käufers, die Lieferung an eine andere Adresse ist nur mit Zustimmung des Verkäufers möglich
 - alle Selbstabholungen bedürfen der vorherigen Absprache
 - Angabe des Ortes und der Nutzungsbedingungen, der Witterungseinflüsse sowie weiterer vom Verkäufer in den Garantiebedingungen gestellter Anforderungen
 - den Vor- und Nachnamen der zur Bestellung berechtigten Person
1. Der Käufer erklärt sich mit der Aufgabe einer Bestellung damit einverstanden, dass Rechnungen ohne seine Unterschrift ausgestellt und per E-Mail zugestellt werden.
2. Im Falle einer Bestellung von Waren/Dienstleistungen mit Lieferung ist der Käufer verpflichtet, eine Zufahrtsmöglichkeit für Fahrzeuge zum Entladeort zu gewährleisten, einschließlich Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, falls die Lieferung mit solchen Fahrzeugen erfolgt. Für Schäden oder Ausfälle der Ausrüstung infolge unzureichender Vorbereitung des Entladeortes oder der Zufahrt

haftet der Käufer und trägt die Kosten. Bei fehlender Möglichkeit einer sicheren Zufahrt zum Entladeort trägt der Käufer die Kosten der nicht ausgeführten Lieferung sowie die Kosten einer möglichen erneuten Lieferung.

3. Sofern der Verkäufer in der Bestellung oder sonstigen Erklärung ein Lieferdatum angegeben hat, handelt es sich um einen ungefähren Termin, dessen Überschreitung den Käufer nicht berechtigt, Schadensersatzansprüche wegen Nichteinhaltung geltend zu machen.
4. Die Waren müssen am Versandtag oder bei Abholung am Firmensitz des Verkäufers vor der Verladung in quantitativer und qualitativer Hinsicht überprüft werden, einschließlich eventueller feststellbarer mechanischer Beschädigungen, darunter insbesondere Kratzer, Risse, Dellen, Verfärbungen, einschließlich Beschädigungen der Verpackung. Jegliche Unstimmigkeiten und Bemerkungen müssen auf dem Lieferschein in Anwesenheit des Kuriers/Fahrers und auf dem Lieferschein gemäß dem in Pkt. 7 angegebenen Verfahren vermerkt und bestätigt werden, andernfalls gilt die Ware/Dienstleistung als den Anforderungen des Käufers entsprechend und als mit der Bestellung übereinstimmend, ohne Möglichkeit, solche Beanstandungen in der Zukunft geltend zu machen.
5. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware im Beisein des Kuriers/Fahrers zu überprüfen. Bei jeder vermuteten Beschädigung hat der Käufer ein entsprechendes Protokoll zu erstellen und eine ausführliche Fotodokumentation anzufertigen (eine Videoaufnahme ist auch zu empfehlen) und diese zusammen mit der Beschwerde spätestens am Tag nach der Lieferung an den Verkäufer zu übermitteln, unter Androhung, diese Beanstandungen in Zukunft nicht mehr geltend machen zu können.
6. Der Preis der Waren/Dienstleistungen wird auf der Grundlage der am Tag der Rechnungsstellung gültigen Preisliste des Verkäufers oder des dem Käufer vorgelegten separaten schriftlichen Angebots des Verkäufers bestimmt. Der Käufer kann sich nicht auf die Unkenntnis der Preisliste des Verkäufers berufen. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Preisnachlässe, Rabatte zu gewähren und Aktionen im Zusammenhang mit dem Kauf und der Promotion von Waren/Dienstleistungen zu organisieren. Der Verkäufer gibt immer den Nettopreis an, zu dem die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültige Mehrwertsteuer hinzuzurechnen ist. Der Verkäufer kann die Preislisten durch Veröffentlichung dieser Informationen auf der Website ändern; Die neuen Preise treten in Kraft, sobald sie veröffentlicht werden oder der Käufer darüber informiert wird.
7. Das Preisangebot, die Preiskalkulation und die Vorauszahlung (Proforma), die dem Käufer vorgelegt werden, haben den Charakter einer Handelsinformation, stellen jedoch kein Angebot im Sinne von § 66 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs dar. Sie sind gültig, wenn alle in der Kalkulation aufgeführten Elemente bestellt werden, und haben einen schätzenden Charakter. Bei Änderungen der Menge oder Art der Elemente, Wechselkursen, Herstellerpreisen und anderen Bestandteilen des Verkaufspreises wird die Bestellung auf Grundlage einer erneuten Kalkulation des Angebots ausgeführt.
8. Das Preisangebot, die Preiskalkulation und die Vorauszahlung (Proforma) stellen keine Reservierung der Ware dar.
9. Der Preis der Ware oder Dienstleistung beinhaltet nicht die Entsorgung von Abfällen, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder Dienstleistung entstehen.
10. Die Bestellung der kalkulierten Waren oder Dienstleistungen durch den Käufer stellt eine Bestätigung der Vorgaben, Vorbehalte und technischen Hinweise des Verkäufers dar, insbesondere in Bezug auf die technischen Parameter der bestellten Waren.
11. Der Preis umfasst nicht das Beladen der Waren auf Transportmittel bei ihrer Übergabe am

Firmensitz des Verkäufers.

12. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, von einer angenommenen Bestellung jederzeit bis zur Abholung der Ware durch den Kunden zurückzutreten, spätestens jedoch 12 Monate nach Ablauf des in der Bestellung genannten Liefertermins, aus einem solchen Rücktritt erwachsen dem Käufer keine Ansprüche gegenüber dem Verkäufer.
13. Der Käufer ist berechtigt, die Bestellung nur vor der Bestätigung ihrer Annahme durch den Verkäufer zu stornieren; die Möglichkeit, die Bestellung nach der Bestätigung ihrer Annahme durch den Verkäufer zu stornieren, ist ausgeschlossen.
14. Waren, die vom Käufer oder Spediteur ohne in den Empfangsdokumenten vermerkte Vorbehalte entgegengenommen werden, gelten als frei von Mängeln.
15. Alle Risiken, insbesondere das Risiko von Beschädigung oder Verlust der Waren, gehen auf den Käufer über, sobald die Waren/Dienstleistungen übergeben werden und wenn die Ware durch einen Kurier/Fahrer oder ein anderes externes Unternehmen geliefert wird, erfolgt der Übergang des Risikos mit der Übergabe der Ware an den Kurier/Fahrer oder das andere Unternehmen.
16. Der Verkäufer stellt spätestens sieben Tage nach der Lieferung der Waren/Dienstleistungen an den Käufer Mehrwertsteuerrechnung aus. Der Käufer wird den fälligen Betrag innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist zahlen, wobei diese Frist stets ab dem Ausstellungsdatum der Rechnung durch den Verkäufer berechnet wird. Der Verkäufer kann die Ausführung der Bestellung von einer vorherigen Anzahlung abhängig machen.
17. Für Waren, die über das Standardangebot hinausgehen, ist eine Vorauszahlung von 100 % des Verkaufspreises erforderlich.
18. Das Zahlungsdatum ist das Datum, an dem der Betrag auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
19. Bei Zahlungsverzug des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen im kaufmännischen Verkehr zu berechnen.
20. Bei Zahlungsverzug des Käufers hat der Verkäufer das Recht, laufende und weitere Lieferungen von Waren an den Käufer, die weitere Erbringung von Dienstleistungen und die Fertigung von Aufträgen zurückzuhalten.
21. Der Verkäufer hat das Recht, die Übergabe der Ware an eine unbefugte Person zu verweigern, ohne dass er für Schäden haftet, die dem Käufer oder Dritten aus diesem Grund entstehen. Der Käufer ist gegenüber dem Verkäufer für die Kosten haftbar, die dem Verkäufer aufgrund der fehlenden Genehmigung entstehen (insbesondere die Kosten für den Transport und die Entladung der Ware).
22. Liefert der Verkäufer die Ware an den vom Käufer angegebenen Ort, so obliegt es dem Käufer, dafür zu sorgen, dass eine zur Abnahme der Ware berechtigte Person am angegebenen Ort anwesend ist. Die Abnahme durch eine beliebige Person an einem vom Käufer benannten Ort gilt als Abnahme durch eine vom Käufer bevollmächtigte Person, wobei das mit der Übergabe der Ware an eine solche Person verbundene Risiko in diesem Fall vom Käufer getragen wird.
23. Der Käufer (auch wenn er einen externen Spediteur oder Kurier beauftragt) ist für die ordnungsgemäße Sicherung der Ladung verantwortlich und haftet für alle Schäden, die durch eine unsachgemäße Sicherung der Ladung entstehen. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Transport durch den Käufer oder durch andere im Auftrag des Käufers oder des Verkäufers tätige Transportunternehmen entstehen.
24. Die Waren werden auf Holz-, Metall- oder anderen Gestellen verpackt. Die gelieferten Waren können sich auf einer Palette mit Produkten befinden, die für andere Empfänger bestimmt sind; der Käufer muss darauf vorbereitet sein, dass die gelieferten Produkte möglicherweise manuell

entladen werden müssen.

25. Im Falle der Lieferung von Produkten auf Gestellen ist der Käufer verpflichtet, diese nach der erfolgten Lieferung unverzüglich an den Verkäufer zurückzugeben, spätestens jedoch innerhalb von 21 Tagen nach dem Lieferdatum. Erfolgt die Rückgabe der Gestelle nicht innerhalb der genannten Frist, wird der Verkäufer, nach vorheriger Aufforderung zur Rückgabe, dem Käufer die Kosten für Stahlgestelle in Höhe von 1.400 PLN netto pro Stück in Rechnung stellen und eine Mehrwertsteuerrechnung mit einer Zahlungsfrist von 14 Tagen ausstellen. Das Gestell sollte entweder am Firmensitz des Verkäufers zurückgegeben oder am Lieferort vom Käufer bereitgestellt werden.
26. Der Käufer ist verpflichtet, die Waren/Dienstleistungen zum Zeitpunkt der Übergabe/Abholung auf Übereinstimmung mit der Bestellung zu prüfen, insbesondere hinsichtlich ihrer Qualität, Menge und Art des Sortiments. Alle Abweichungen von der Bestellung, Beschädigungen der Verpackung, Mängel und Defekte müssen bei der Übergabe/Abholung der Ware/Dienstleistung, unter Androhung der Nichtigkeit, gemeldet und schriftlich mit einer Information auf allen Lieferdokumenten bestätigt werden, andernfalls erlöschen sämtliche Ansprüche, einschließlich der aus der Garantie resultierenden Ansprüche, gemäß der in Punkt 7 beschriebenen Vorgehensweise.
27. Falls der Käufer sich mit der Abholung der bestellten Waren, die er persönlich abholen sollte, um mindestens 7 Tage verzögert, ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer Lagerkosten für nicht abgeholte Waren in Höhe von 250 PLN (zweihundertfünfzig Zloty) pro Quadratmeter der Lagerfläche der Ware für jeden Tag der Lagerung zu berechnen.
28. Aus Gründen der Optimierung der Produktionsabläufe kann der Käufer nach Annahme des Angebots durch den Käufer und der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer keine Änderungen mehr an der Bestellung vornehmen.

II. HÖHERE GEWALT

1. Treten Umstände ein, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbar waren, so ist der Verkäufer für die Dauer dieser Umstände von seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen befreit.
2. Der Verkäufer hat den Käufer unverzüglich über den Eintritt der in Pkt. 1 genannten Umstände zu unterrichten.
3. Preisänderungen von Waren und Komponenten seitens des Herstellers, Wechselkursänderungen, Rohstoffpreise, Lieferkosten und andere Elemente, die den Endpreis der Ware/Dienstleistung beeinflussen, berechtigen den Verkäufer, den Verkaufspreis in jeder Phase der Ausführung der Bestellung zu ändern, ohne dass dem Käufer daraus Ansprüche gegenüber dem Verkäufer entstehen.

III. VERANTWORTUNG

1. Entsteht im Zusammenhang mit der Ausführung einer Bestellung eine Schadensersatzpflicht des Verkäufers gegenüber dem Käufer, so ist diese auf den tatsächlichen Schaden begrenzt, darf jedoch den Betrag von 20 % der Vergütung des Verkäufers für die von der haftungsbegründenden Bestellung erfassten Waren und Dienstleistungen nicht überschreiten.
2. Der Verkäufer haftet ausschließlich für die Qualität der Waren/Dienstleistungen und für die mangelhafte Erfüllung des Vertragsgegenstandes im Rahmen der Garantie – unter den in Kapitel

VI beschriebenen Bedingungen – und nur für Mängel, die unter den Bedingungen des normalen Gebrauchs der Waren bei ordnungsgemäßer Nutzung und sachgemäßer Anwendung aufgetreten sind.

3. Muster und Proben sind hinsichtlich Qualität und Farbe als Anschauungsmaterial zu betrachten, für natürliche Materialien typische Abweichungen sind kein Grund zur Reklamation und stellen keinen Mangel an der Ware dar.

IV. AUSSCHLUSS DER HAFTUNG DES VERKÄUFERS

1. Die Haftung des Verkäufers aus Gewährleistung ist gemäß Art. 558 § 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches ausgeschlossen.
2. Unabhängig von Punkt 1, der die Haftung des Verkäufers für Sachmängel der Waren im Rahmen der Gewährleistung ausschließt, übernimmt der Verkäufer bei der Erbringung von Dienstleistungen keine Haftung für:
 - die durch technische Zulassung, Produktdatenblatt, Normen oder allgemein anerkannte Standards zugelassenen Abweichungen in den Abmessungen und der Optik der Waren oder der Ausführungsqualität der Dienstleistung;
 - Defizite und Verschleiß der Ware, die aus der Nutzung resultieren;
 - Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: fehlerhafte Montage der gekauften Waren; falsche Auswahl des Produkts in Bezug auf Art und Größe der Belastungen; unsachgemäße Nutzung, die nicht mit dem vorgesehenen Zweck und den Eigenschaften der erworbenen Waren übereinstimmt; unsachgemäße Lagerung oder unsachgemäßer Transport der gekauften Waren oder ihrer Elemente im Auftrag des Bestellers
 - Verschmutzungen und Veränderungen des Aussehens der Ware, die durch ihren Gebrauch entstehen
 - Abdrücke oder Kratzer
 - Verlust von Betriebsflüssigkeiten, Gasen, Schmierstoffen.
1. Der Verkäufer haftet nicht für die Nichterfüllung oder unsachgemäße Ausführung der Bestellung, wenn die Ware unsachgemäß gelagert, transportiert, montiert oder verwendet wurde.
2. Die Tätigkeit der mobilen Serviceteams des Verkäufers erstreckt sich auf das Gebiet der Republik Polen, der Einsatz des Services des Verkäufers in anderen Ländern bedarf einer schriftlichen Vereinbarung unter Androhung der Unwirksamkeit.

V. REKLAMATION

1. Im Falle einer Reklamation im Rahmen der Garantie ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer zur Einleitung des Reklamationsverfahrens folgende Dokumente in Bezug auf den reklamierten Gegenstand vorzulegen:
 - Bestellung,
 - Garantiedokument,
 - Übergabedokument der Ware,
 - Kaufrechnung mit dem Nachweis der vollständigen Bezahlung.Fehlen die oben genannten Unterlagen, werden Reklamationen erst nach deren Vorlage berücksichtigt.

2. Beschwerden über Mengenabweichungen sowie mechanische Schäden an Waren und deren Komponenten müssen bei der Übergabe oder Lieferung der Waren gemeldet werden und bei großen Liefermengen spätestens bis zum Ende des nächsten Tages nach dem Lieferdatum – Übergabe der Waren.
3. Beschwerden bezüglich versteckter Mängel, d. h. solcher Mängel, die der Besteller zum Zeitpunkt der Abholung/Übergabe der Waren nicht erkennen konnte, müssen dem Verkäufer schriftlich spätestens bis zum Ende des nächsten Tages nach dem Lieferdatum – Übergabe der Waren gemeldet werden.
4. Die Beschwerde wird innerhalb von 30 Arbeitstagen ab dem Tag der ordnungsgemäßen Meldung der Beschwerde bearbeitet.
5. Beschwerden können nur durch Ausfüllen des Beschwerdeformulars auf der Website <https://www.knsokna.pl/> unter „Download→ Beschwerdeformular“ eingereicht werden. Das ordnungsgemäß ausgefüllte Formular ist an die E-Mail-Adresse der Serviceabteilung: serwis@kns-okna.pl oder per Post an den Firmensitz der Gesellschaft KNS zu senden.

VI. GARANTIE

1. Bei Lieferungen von Waren, bei denen der Verkäufer nicht der Hersteller der Ware ist, findet nur die Garantie des Herstellers der Ware gemäß den Garantiebedingungen Anwendung, wie sie in der schriftlichen Garantiekarte oder einem anderen Dokument des Herstellers oder Händlers, der die Ware erstmals in Verkehr gebracht hat oder von dem der Verkäufer die Ware erworben hat, festgelegt sind.
2. In Bezug auf Dienstleistungen und den Verkauf von Waren, deren Hersteller oder Auftragnehmer der Verkäufer ist, gilt für die Waren und die erbrachten Dienstleistungen die Herstellergarantie des Verkäufers gemäß den Garantiebedingungen der Śląska Fabryka Okien KNS Sp. z o.o., die auf der Website www.knsokna.pl abrufbar sind, mit der Einschränkung, dass die Garantie für die Waren unter der Bedingung einer ordnungsgemäß durchgeführten Montage gemäß den Richtlinien des Verkäufers und unter der Bedingung der Montage und des Gebrauchs der Waren gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck, den deklarierten Witterungsbedingungen sowie dem Ort und der Art und Weise der Nutzung der Waren gewährt wird.
3. Die Garantie des Verkäufers umfasst folgendes nicht:
 - mechanische Beschädigungen an den Waren,
 - Beschädigungen und Veränderungen, die durch mechanische, chemische, unsachgemäße Wartung und Witterungseinflüsse verursacht werden (insbesondere unterliegen Schäden oder Veränderungen, die durch die Einwirkung von unvorhergesehenen hohen oder niedrigen Temperaturen auf die betreffende Ware verursacht wurden, nicht der Reklamation),
 - Beschädigungen und Veränderungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ware entstehen.
1. Die Garantie des Verkäufers wird vorbehaltlich der rechtzeitigen Zahlung der gesamten Vergütung des Verkäufers gewährt.
2. Die Renovierung, Reparatur der Ware wird nur vor Ort und unter Verwendung der dem Verkäufer zur Verfügung stehenden Technologie durch Reparatur oder Austausch des betreffenden Elements der Ware durchgeführt.
3. Falls der Verkäufer im Rahmen der Garantie haftet, wird die Abweichung von der erklärten

Qualität, der Mangel oder der Defekt in der Betriebsstätte des Verkäufers behoben. Der Käufer ist verpflichtet, das fehlerhaft ausgeführte Element oder die gesamte Ware auf eigene Kosten zum Betrieb des Verkäufers zu liefern und diesen innerhalb des festgelegten Zeitraums auf eigene Kosten abzuholen. Die Kosten für die Demontage und Montage der beanstandeten Ware oder eines Elements davon gehen zu Lasten des Käufers.

VII. RÜCKGABEN

1. Jede Rückgabe von Waren unterliegt der individuellen Zustimmung des Verkäufers und ist aufgrund der Individualität der Produktion generell ausgeschlossen.

VIII. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Das Angebot des Verkäufers und alle seine Einzelheiten sind vertraulich und nur für den Käufer bestimmt. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, seine Angaben nur für seinen Gebrauch und vertraulich zu behandeln. Missbrauch oder unbefugte Weitergabe, die dem Verkäufer zum Nachteil wird, bildet die Grundlage für die Durchsetzung eines entsprechenden Schadensersatzanspruchs des Verkäufers gegenüber dem Käufer.
2. Die vom Käufer angegebenen personenbezogenen Daten oder Informationen können vom Verkäufer zu Marketingzwecken, zur Buchführung, zur Auftragserfüllung und zu anderen Zwecken im Zusammenhang mit der Dokumentation des Verkäufers gesammelt und verarbeitet werden. Diese Daten können zur Erfüllung des Vertrags oder der Bestellung an Dritte weitergegeben oder zur Verfügung gestellt werden. Der Käufer hat das Recht, seine personenbezogenen Daten durch schriftliche Anfrage an den Verkäufer einzusehen und zu berichtigen.
3. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer alle für die Ausführung der Bestellung erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Käufer ist für die Folgen der Angabe falscher oder unvollständiger Daten in der Bestellung verantwortlich, einschließlich der Daten, die die Erfüllung der Bestellung verhindern, erschweren oder einschränken.
4. Die Parteien schließen die Möglichkeit aus, dass der Käufer seine Forderungen gegenüber dem Verkäufer mit den Forderungen des Verkäufers gegenüber dem Käufer verrechnet. Der Verkäufer ist berechtigt, seine Forderungen, einschließlich nicht fälliger Forderungen, gegenüber dem Käufer mit den Forderungen des Käufers gegen den Verkäufer aufzurechnen.
5. Der Verkäufer hat das Recht, den Vertrag, einschließlich der Bestellung, mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten, wenn er aufgrund vorliegender Informationen der Ansicht ist, dass der Status des Käufers darauf hindeutet, dass die Zahlung für die Waren/Dienstleistungen nicht erfolgen wird oder die Zahlung verspätet erfolgt.
6. Der Verkäufer kann seine Rechte und Pflichten aus diesen AVB, dem Vertrag oder der Bestellung ohne Zustimmung des Käufers auf eine andere Stelle übertragen. Der Käufer kann seine Rechte und Pflichten aus diesen AVB, dem Vertrag oder der Bestellung nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers übertragen.

IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Anwendbares Recht ist polnisches Recht, sowohl materielles als auch Verfahrensrecht.
2. Um Zweifel auszuschließen, wird vereinbart, dass keine der Bestimmungen der AVB auf einen

Käufer Anwendung findet, der Verbraucher im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches ist.

3. Änderungen der AVB können vom Verkäufer jederzeit und ohne Angabe von Gründen vorgenommen werden. Die jeweils gültigen AVB sind auf der Website des Verkäufers unter www.knsokna.pl einsehbar, und auf Wunsch des Käufers sendet ihm der Verkäufer eine Datei mit der aktuellen Version der AVB per E-Mail zu.
4. Sollten einzelne Bestimmungen der AVB aus irgendwelchen Gründen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Verkaufsbedingungen nicht.
5. Etwaige Streitigkeiten, die sich aus der Ausführung der Bestellung ergeben, werden von den Parteien dem für den Sitz des Verkäufers zuständigen Gericht (für Streitigkeiten mit Unternehmern) oder dem sachlich zuständigen Gericht mit Sitz in Kattowitz vorgelegt.
6. In nicht in den AVB geregelten Angelegenheiten finden die einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und andere allgemein gültige Vorschriften Anwendung.
7. Diese AVB finden Anwendung auf Bestellungen des Käufers beim Verkäufer und haben Vorrang vor dem Inhalt der Bestellung, wenn sie mit dem Inhalt der Bestellung nicht in Einklang gebracht werden können.